

zu A-319.499

PROSPECTUS.

Vom 1. Juni 1852 an erscheinen bei uns:

Bilder aus der Heimath.

Oesterreichische Volksschrift zur Belehrung und Unterhaltung,

mit besonderer Rücksicht auf

vaterländische Geschichte, Topographie und Statistik.

Unter Mitwirkung ausgezeichneter Fachmänner

herausgegeben von

Karl August Schimmer.

Jede Lieferung mit drei Abbildungen.

Geschichte, die vaterländische wie die allgemeine, in populärer Darstellung, ist bei uns bisher nur wenig gepflegt worden. Die Arbeiten, welche von gelehrten Männern des Faches geliefert werden, bieten durch genaues Eingehen in urkundliche Details keine passende Lektüre für das größere Publikum, in periodischen Schriften aber gestattet die Tagespolitik keinen Raum für die interessanten Ereignisse der vaterländischen Geschichte. So kommt es denn, daß nicht nur über manche wichtige Perioden unserer österreichischen Vorzeit noch Dunkel herrscht, sondern beim gebildeten Mittelstande überhaupt wenig Interesse für Geschichte und verwandte Wissenszweige zu finden ist.

Die wichtigsten Bestrebungen der Neuzeit jedoch für Nationalökonomie und commerzielle Verbindung der Staaten unter sich müssen ihren Ursprung und die Erklärung des allmäligen Anwachses offenbar in der Geschichte und ihren verwandten Hilfswissenschaften, der Statistik, Topographie und beschreibenden Völkerkunde suchen.

Eine Volksschrift, welche diesen Zweigen in ausgedehnterem Maße Rücksicht schenkt, dürfte also weder des Interesses, noch des Nutzens für das große gebildete Publikum entbehren.

Von diesem Grundsätze geleitet, unternehmen die Gefertigten das angeedeutete Werk, dessen Inhalt die Fächer der Geschichte, Volkskunde, Topographie und Statistik umfassen wird.

Die historischen Aufsätze werden in quellengetreuer und anziehender Art die wichtigeren, bis jetzt weniger bekannten Ereignisse der vaterländischen Geschichte vortführen, gleich wie die Biographien verdienter und ausgezeichneten Männer in ihren unveröffentlichten Charakterzügen und Thaten.

Die topographischen Aufsätze werden theils verbunden mit geschichtlichen Nachweisungen, theils gesondert als anziehende Schilderungen und Skizzen geliefert, und durch die beigegebenen Abbildungen vermehrtes Interesse erhalten.

Möge es uns gelingen, den Leser mit Theilnahme und Liebe für unsere schöne Heimath zu erfüllen, möge uns die Genugthuung werden, die Blicke von dem wirren Treiben der jüngsten Vergangenheit auf Zeiten abzulenken, die zwar minder

reich sind, als die unsere an abstraktem Wissen, minder glänzend durch Sophistik, jedoch unendlich reicher an Momenten echter Religiosität und Bürgertugend, an Momenten begeisterter Treue für die angestammten Herrscher.

Inhalt der ersten Lieferung:

Die österreichische Monarchie in ihren Besitztiteln.

Briefe des Königs Johann Sobiesky von Polen an seine Gattin Maria Casimire.

Der Gradschin in Prag.

Der Mongolen-Einfall in Ungarn und Oesterreich.

Charakteristik Kaiser Leopold des I.

Erinnerungen an Nagusa.

Wiener Bilder aus früherer Zeit.

Skizzen aus dem Wienerwalde.

Die reichsunmittelbare Stadt Triest.


Nachrichten über die Freimaurer und Jakobiner in Oesterreich, gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Die Künstlerfamilie Dürer, in Bezug auf ihren österreichischen Ursprung.

Die drei Abbildungen enthalten:

Ansicht des Gradschin. — Portrait Sobiesky's. — Portrait Albrecht Dürers.

Die Bilder aus der Heimath erscheinen in Bänden zu 4 Lieferungen, deren jede 6 Oktav-Bogen Context mit 3 Abbildungen enthält und 30 kr. C. M. kostet.

Es wird ersucht, bei Empfang der 1. Lieferung, welche  so eben erschienen ist, auf den ganzen Band zu pränumeriren. Bis zum Herbst d. J. wird derselbe vollendet sein. — Das Erscheinen jeder Lieferung wird angekündigt.

Wien, Juni 1852.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

In der Mayr'schen Buchhandlung

in Salzburg,

wie auch in jeder andern Buchhandlung der k. k. Kronländer, ist diese Volksschrift bereits vorrathig und zu haben.

Gedruckt bei A. Pichler's Witwe & Sohn.

